

Auszug aus der Niederschrift

29. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vom 27.11.2024

**6.5 Sachstand über die IGA - Förderantragstellung im Rahmen des EFRE-Aufrufs
„Grüne Infrastruktur“ für den Ruhrpark in Alstaden
M/17/5966
zur Kenntnis genommen**

Herr Werntgen-Ormann und Frau Stiehm halten eine ausführliche Präsentation in der die Planungen dargestellt werden.

Herr Peters lobt die Verwaltung für die Ausführung.

Herr Look sieht es problematisch auf dem ehemaligen Sportplatz eine Blühwiese zu errichten, außerdem stellt er die Nachfrage ob das SBO Gebäude bestehen bleibt, da die dort vorhandenen Toiletten bestehen bleiben könnten.

Herr Werntgen-Orman gibt an, dass die Planungen noch nicht feststehen und es verschiedene Möglichkeiten zur Umsetzung gibt. Ob das SBO Gebäude bestehen bleibt ist unklar, die Toiletten sollen jedoch sicher erhalten bleiben.

Herr Bezirksbürgermeister Stenkamp stellt die Nachfrage ob das Biotop wie bspw. das Biotop an der Ruhr freigelegt werden soll.

Herr Werntgen-Orman erläutert, dass eine weitere Herausnahme von Hölzern nicht vorgesehen ist. Ein Balkon ist geplant um das Biotop einsehbar zu machen.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

Anlage 1 Präsentation TOP 6.5_241127_Ruhrpark_IGA2027

Ruhrpark – Konzept für die IGA 2027

Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
27.11.2024



Fokusräume für die Klimaanpassung



Fokusraum Starkregenvorsorge

Großräumige, generalisierte Potenzialflächen für die Starkregenvorsorge: In diesen Bereichen innerhalb des Siedlungsbereichs bilden sich im Starkregenfall großflächige Überflutungen (>50cm) mit teilweise hohen Wasserständen. Hier sollte besonderes Augenmerk auf den Schutz von Gebäuden und Infrastrukturen vor starkregenbedingten Überflutungen gelegt werden.



Überflutungsgefährdete Bereiche bei Starkregen

Kleinstumige, bei Starkregen von Überflutungen (>50cm) betroffene Orte.



Fokusraum Retention

Flächen außerhalb des Siedlungsbereichs im Oberlauf von Hauptfließwegen, welche sich im Falle eines Starkregenereignisses ausprägen und zu Überflutungen im Siedlungsbereich führen können. Hier sollten Maßnahmen zum Rückhalt von Niederschlagsabflüssen im Außenbereich zur Minderung der Überflutungsgefahr im Siedlungsraum umgesetzt werden.



Fokusraum „Schwammstadt“

Flächenkulisse aus der Überlagerung von Räumen mit besonderer Versickerungseignung und Fokusräumen für die Hitze- bzw. Starkregenvorsorge. So können die vielseitigen Synergien von Schwammstadt-Maßnahmen für beide Belange optimal genutzt werden.



Fokusraum Hitzevorsorge

Wohnsiedlungsräume mit einem starken Wärmeinsellekt (hohe Lufttemperaturen in der Nacht) und überdurchschnittlicher Bevölkerungsdichte bzw. einem hohen Anteil vulnerabler Bevölkerungsgruppen (aus Basis der Klimaanalyse Oberhausen, RVR 2017). In diesen Bereichen sollten vorrangig Maßnahmen zur Verbesserung des Mikroklimas umgesetzt werden (z.B. Begrünung, Verschattung oder Entsiegelung).



Fokusraum wertvoller Freiraum

In Verbindung mit dem Fokusraum Luftaustausch stehende Grünflächen, deren Funktionen für den Kaltlufttransport bzw. die Kaltluftproduktion zu erhalten sind. Innerorts dienen die Flächen zudem als attraktive Rückzugsorte an heißen Tagen.



Fokusraum Luftaustausch

Diese Korridore erfüllen eine wichtige Funktion zum Transport von Kalt- bzw. Frischluft in den Siedlungsraum und sind daher zu sichern.



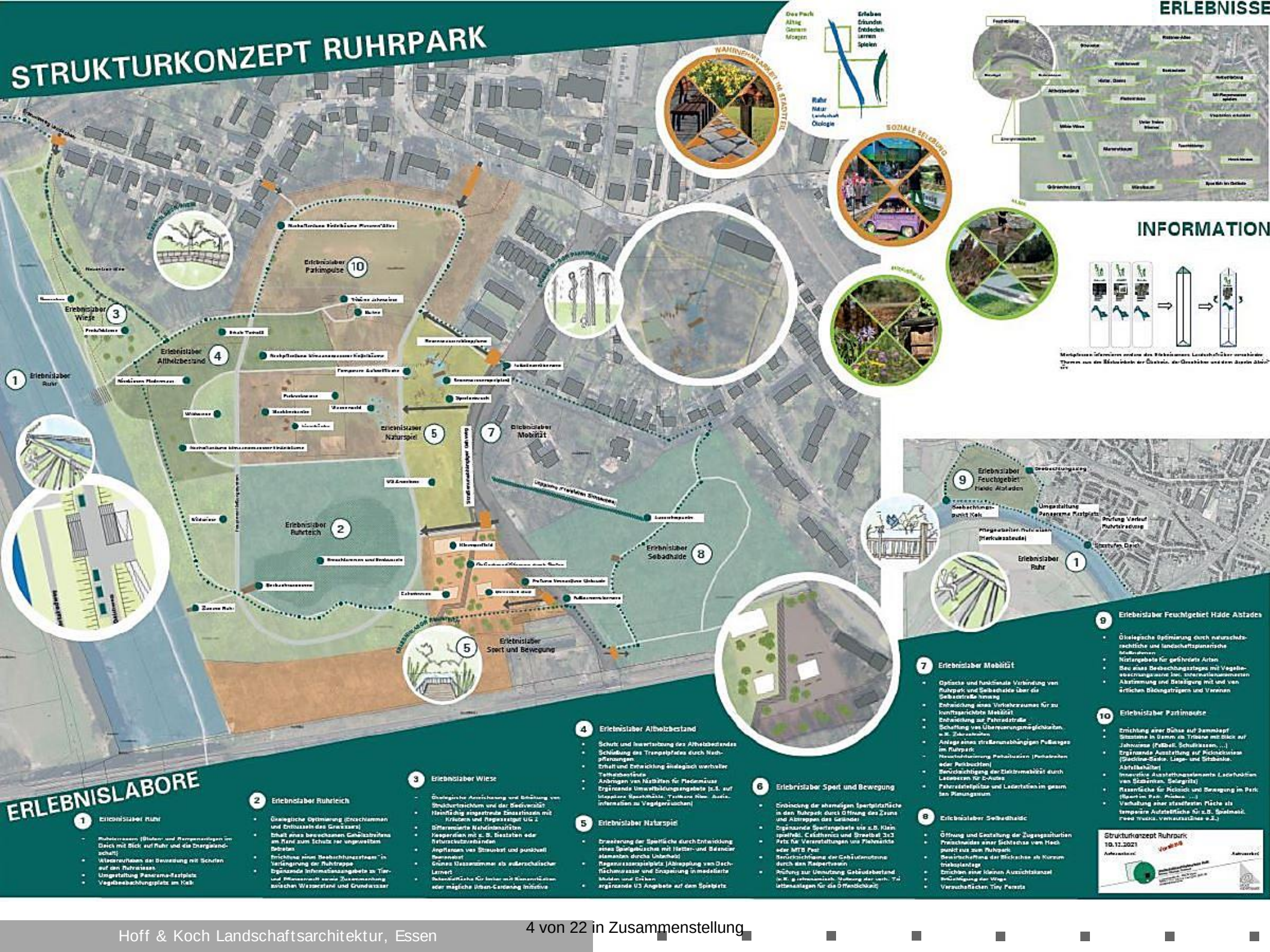
Waldgebiete mit ergänzenden Funktionen

Großflächige Waldareale im Stadtgebiet, die neben ergänzenden klimatischen (geringe Wärmebelastung am Tag, Frischluftproduktion) weitere für die Klimaanpassung wichtige Funktionen übernehmen können (Lebensraum, Bodenschutz, Wasserrückhalt, Erholung, etc.).

Raumstruktur

-  Hauptinfrastrukturen
-  Gewässer
-  Fließgewässer
-  Stadtgrenze

STRUKTURKONZEPT RUHRPARK



ERLEBNISLABORE

1 Erlebnisüber Ruhr

- Ruhrwasser (Blüten und Regenbogen im Blick auf Ruhr und die Umgebung)
- Wasserzeichen der Bevölkerung mit Schufen auf den Ruhrtauen
- Umgestaltung Wasser-Wiese
- Vegetationsbeobachtungspunkt im Kie

2 Erlebnisüber Ruhefeld

- Ökologische Optimierung (Stochern und Zittern des Grases)
- Erhalt eines bewachsenen Gehäuses im Rand zum Schutz vor ungewolltem Betreten
- Einbindung einer Beobachtungszone in den Bereich der Ruhezone
- Ergänzung Informationsangebote zu Tier- und Pflanzenwelt sowie Zusammenhang zwischen Wasserstand und Grundwasser

3 Erlebnisüber Wiese

- Ökologische Anreicherung und Bröschung von Staudenreichtum und der Biodiversität
- Einbindung eingetragener Essenzien mit Kindern und Regenerativ UG 1
- Ökologische Neuhandlung
- Integration mit z. B. Stauden oder Naturwissenschaften
- Anpflanzen von Stauden und punktuell Regenerativ
- Grünes Klassenzimmer als außerschulischer Lernort
- Beobachtung für Kinder mit Regenerativ oder mögliche Urban-Gardening Initiative

4 Erlebnisüber Altholzbestand

- Schutz und Inwertung des Altholzbestandes
- Schaffung des Transparenz durch Nachpflanzungen
- Erhalt und Entwicklung ökologisch wertvoller Totholzbestände
- Anbringen von Nesthöhlen für Fledermäuse
- Ergänzende Umweltbildungsangebote (z.B. auf klapptabletten, Tafeln, etc.)

5 Erlebnisüber Naturspiel

- Erweiterung der Spielfläche durch Entwicklung eines Spielplatzes mit Hölzer und Bänken
- Anbringen von Nesthöhlen für Fledermäuse
- Ergänzende Umweltbildungsangebote (z.B. auf klapptabletten, Tafeln, etc.)
- Anbringen von Nesthöhlen für Fledermäuse
- Ergänzende Umweltbildungsangebote (z.B. auf klapptabletten, Tafeln, etc.)

6 Erlebnisüber Sport und Bewegung

- Einbindung der ehemaligen Sportplatzfläche in den Ruhrpark durch Öffnung des Zeins und Abgrenzen des Geländes
- Ergänzung Spielbereiche wie z.B. Klein sportplatz, C&S-Haus und Spielplatz 2x3
- Platz für Veranstaltungen von Festeinrichtungen oder MTT Fest
- Einbindung der ehemaligen Sportplatzfläche in den Ruhrpark durch Öffnung des Zeins und Abgrenzen des Geländes
- Ergänzung Spielbereiche wie z.B. Klein sportplatz, C&S-Haus und Spielplatz 2x3

7 Erlebnisüber Mobilität

- Optische und funktionale Verbindung von Ruhrpark und Sebadhalte über die Gebäudefläche hinweg
- Einbindung eines Verkehrsraumes für zu konzentrierte Mobilität
- Einbindung der Fahrradstraße
- Schaffung von Überquerungsmöglichkeiten, z.B. durch
- Einbindung der ehemaligen Sportplatzfläche in den Ruhrpark durch Öffnung des Zeins und Abgrenzen des Geländes
- Ergänzung Spielbereiche wie z.B. Klein sportplatz, C&S-Haus und Spielplatz 2x3

8 Erlebnisüber Sebadhalte

- Öffnung und Gestaltung der Zugangsflächen
- Einbindung der ehemaligen Sportplatzfläche in den Ruhrpark durch Öffnung des Zeins und Abgrenzen des Geländes
- Ergänzung Spielbereiche wie z.B. Klein sportplatz, C&S-Haus und Spielplatz 2x3
- Einbindung der ehemaligen Sportplatzfläche in den Ruhrpark durch Öffnung des Zeins und Abgrenzen des Geländes
- Ergänzung Spielbereiche wie z.B. Klein sportplatz, C&S-Haus und Spielplatz 2x3

9 Erlebnisüber Feuchtgebiet Hilde Altdorf

- Ökologische Optimierung durch naturschutzrechtliche und landschaftsplanerische Maßnahmen
- Nistgelegenheiten für gefährdete Arten
- Bei einer Beobachtungszone mit Vegetationsausstattung, bei der naturschutzrechtlichen Abgrenzung und Beteiligung mit und von örtlichen Bürgergruppen und Vereinen

10 Erlebnisüber Partimouse

- Errichtung einer Bühne auf dem Hauptplatz
- Sitzzone in einem der Tribünen mit Blick auf das Gelände
- Einbindung der ehemaligen Sportplatzfläche in den Ruhrpark durch Öffnung des Zeins und Abgrenzen des Geländes
- Ergänzung Spielbereiche wie z.B. Klein sportplatz, C&S-Haus und Spielplatz 2x3
- Einbindung der ehemaligen Sportplatzfläche in den Ruhrpark durch Öffnung des Zeins und Abgrenzen des Geländes
- Ergänzung Spielbereiche wie z.B. Klein sportplatz, C&S-Haus und Spielplatz 2x3



Strukturkonzept Ruhrpark
10.12.2021
Autoren: Hoff & Koch Landschaftsarchitektur



Ruhrpark: Förderprogramme

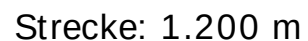
	Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel (Bund)	Grüne Infrastruktur (EU)
Antragsstellung	09/2023	10/2024
Förderhöhe	Ca. 1,8 Mio. €	Ca. 3 Mio. €
Konzept	Strukturkonzept	Grüne Runde im Stadtteilpark
Planungsraum	Ruhrpark	Ruhrpark + ehem. Sportplatz
Förderschwerpunkte	Überarbeitung der Haupt- und Nebeneingänge, die Ertüchtigung der Wege, die Aufwertung des Verbindungspunktes „Panoramastplatz“ der Grünen Achse am Ruhrtal, die Errichtung einer multifunktionalen Bürgerbühne mitten im Park, diverse Vegetationsmaßnahmen	Entsiegelungsmaßnahmen, eine Freiluftklasse, ein Beobachtungsbalkon am Ruhrteich, Nistkästen am Altholzbestand, eine Naturerlebnisfläche, multifunktionale Parkerweiterung, zahlreiche Vegetationsmaßnahmen
Bewilligung	Nein	Ausstehend (vgl. 01/2025)



Ruhrpark: Neue Konzeptidee

Ruhrpark –
Grüne Runde im
Stadtteilpark



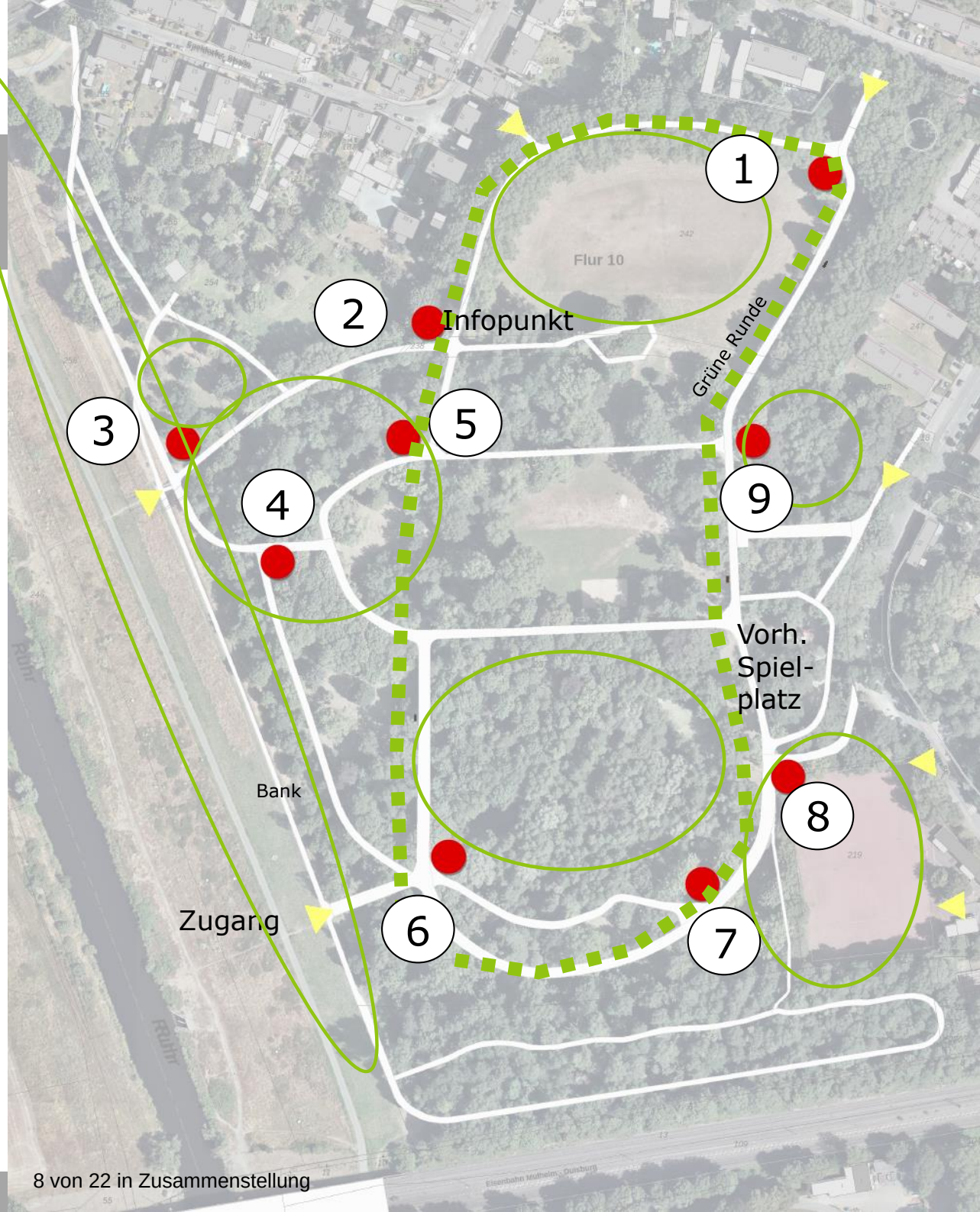


- Besucherlenkung im Landschaftsschutzgebiet
- Integration umweltpädagogischer Ansätze
- Merkpfeile informieren entlang des Erlebnisweges über verschiedene Themen aus den Blickwinkeln der Blau-Grünen Infrastruktur, Biodiversität, grünen Geschichte des Ruhrparks
- Merkpfeile zu den verschiedenen Erlebnisbereichen
- Barrierearme Ertüchtigung der Wegeverbindung

Grüne Runde

Merkpfosten zu Grünen Erlebnisbereichen

- ① **Jahnwiese**
- ② **Freiluftklasse in der
Obstwiese**
- ③ **Hochwasserschutz**
- ④ **Altholzbestand**
- ⑤ **Nisthilfen**
- ⑥ **Ruhr und Ruhrparkteich**
- ⑦ **Lebensraum
Ruhrparkteich**
- ⑧ **Blau-Grüne-Infrastruktur
Parkerweiterung
(ehemaliger Sportplatz)**
- ⑨ **Naturerlebnisfläche**



Elemente der Grünen Runde



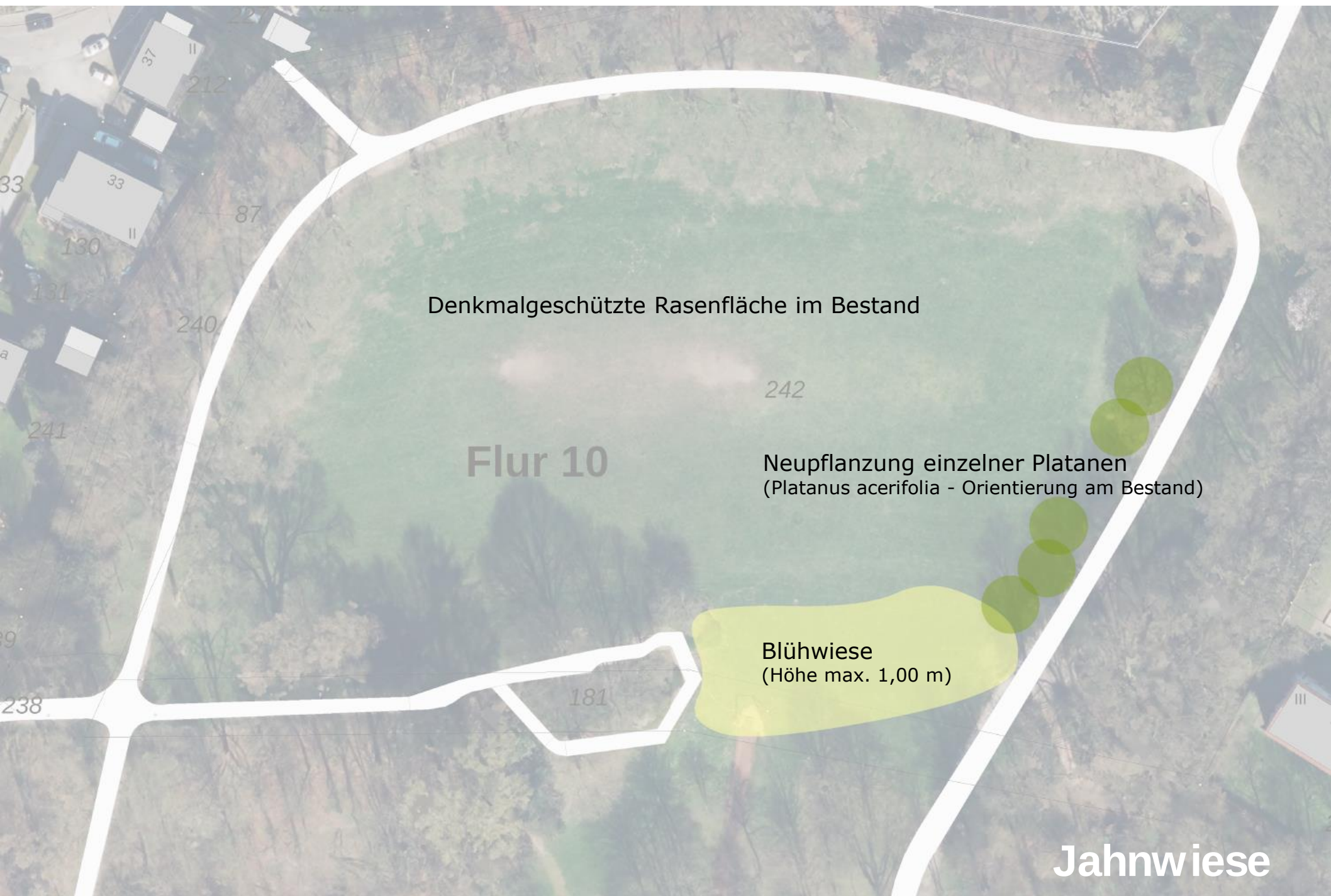
Steckbrief: Jahnwiese



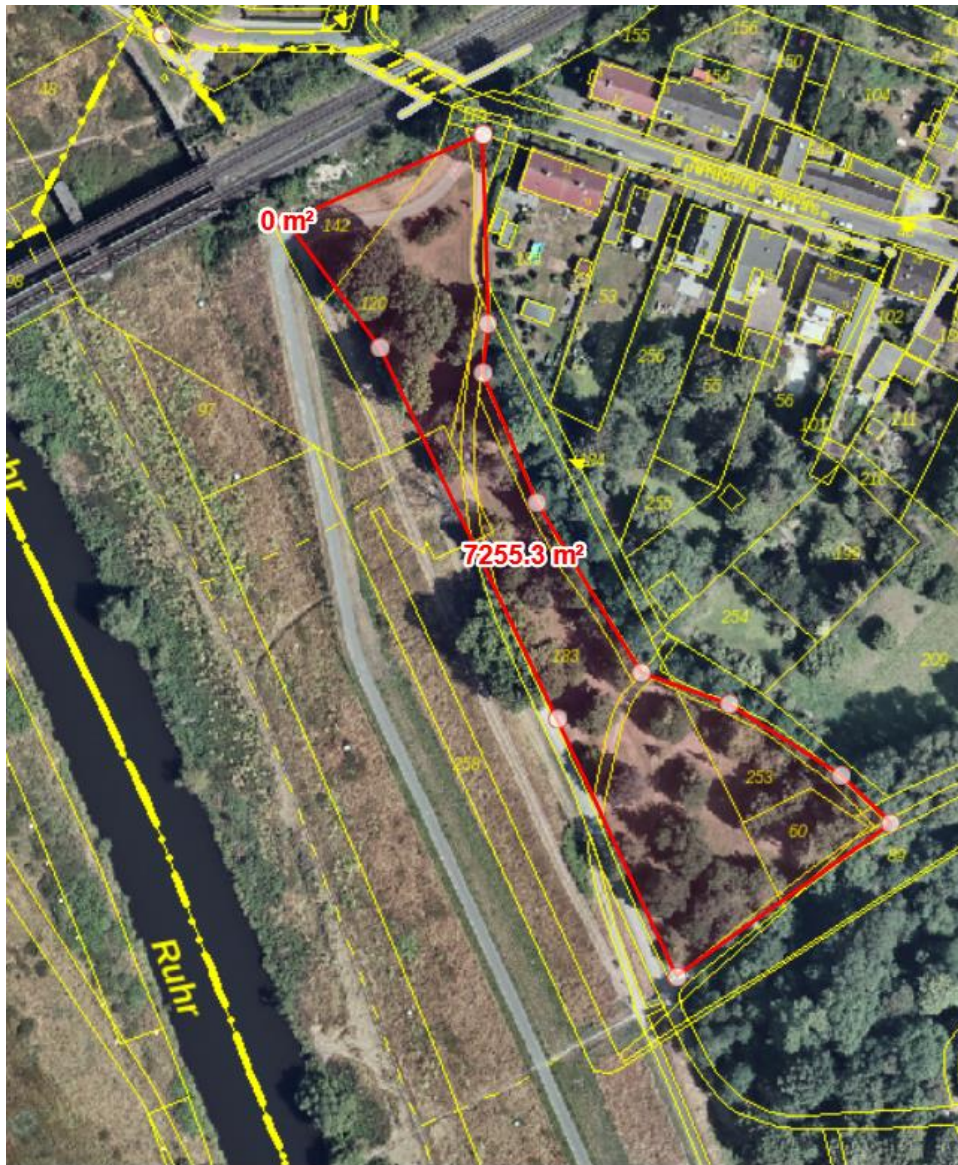
Ziel: Biodiversität Jahnwiese

- Ökologische Aufwertung der Jahnwiese
- Wiesenentwicklung mit Verwendung von Regiosaatgut
- Differenzierte Mahdintensitäten auf der Fläche
- Pflanzung von Platanen

Fläche: 13.120 m²



Steckbrief: Hochwasserschutz & Freiluftklasse in der Obstwiese



Ziel: Erläuterung des Hochwasserschutzes im Klimawandel & Entwicklung der Freiluftklasse in der Obstwiese

- Nutzung der Deichnähe und des Deichverteidigungsweges zur Erläuterung des Hochwasserschutzes im Klimawandel
- Ökologische Aufwertung der Offenlandbereiche
- Wiesenentwicklung mit Verwendung von Regiosaatgut
- Differenzierte Mahdintensitäten auf der Fläche
- Pflanzung von Obstbäumen
- Errichtung einer Freiluftklasse

Fläche: 7.300 m²

Hochwasserschutz & Freiluftklasse in der Obstwiese

Gepl. Wegerückbau

Gepl. Verbindungsweg

Ergänzung Obstgehölze

Beimpfen mit Regiosaatgut

Freiluftklasse

Gemähter Rasenweg

Geplanter
Deichverteidigungsweg
(Fahrbahn + Ausweichfläche)

Geplanter Deichverteidigungsweg

Freiluftklasse

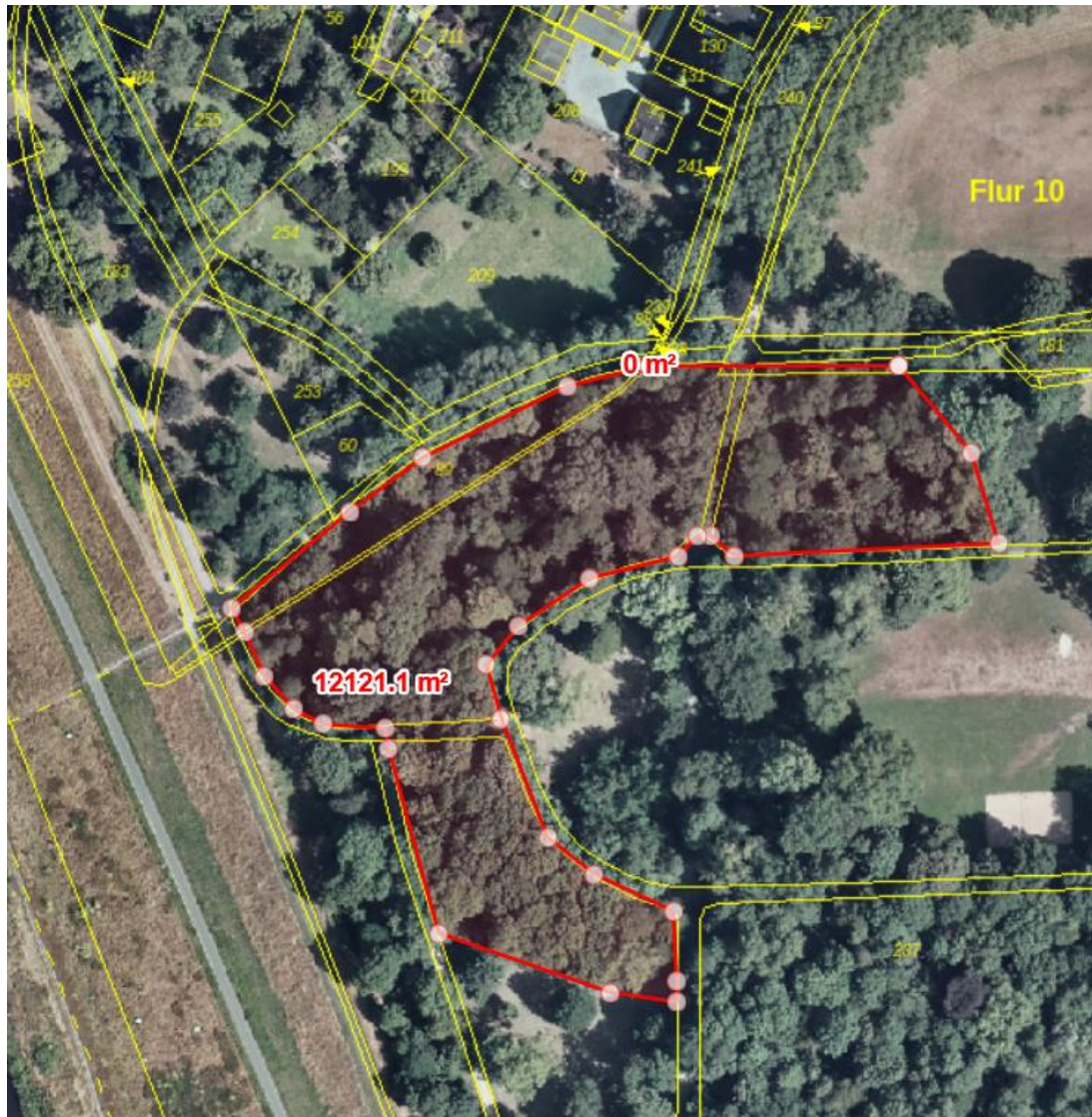
Gemähter Rasenweg

Obstgehölze

Obstwiese



Steckbrief: Altholzbestand



Ziel: Entwicklung Altholzbestand

- Ökologische Aufwertung Altholzbestand
- Erhöhung der Strukturvielfalt
- Behutsame Verjüngung und Klimaanpassung durch Ergänzungspflanzung
- Nisthilfenkonzept zur Verbesserung der Strukturen für Höhlen bewohnende Arten
- Nisthilfenpräsentation

Fläche: 12.100 m²

Anreicherung der Struktur
und Vielfalt von Gehölzen

Altholzbestand
ca. 12.400 m²

Nisthilfenkonzept

Weiterentwickeln
durch punktuellen
Nachpflanzen

Quercus petraea
Carpinus betulus
Acer campestre

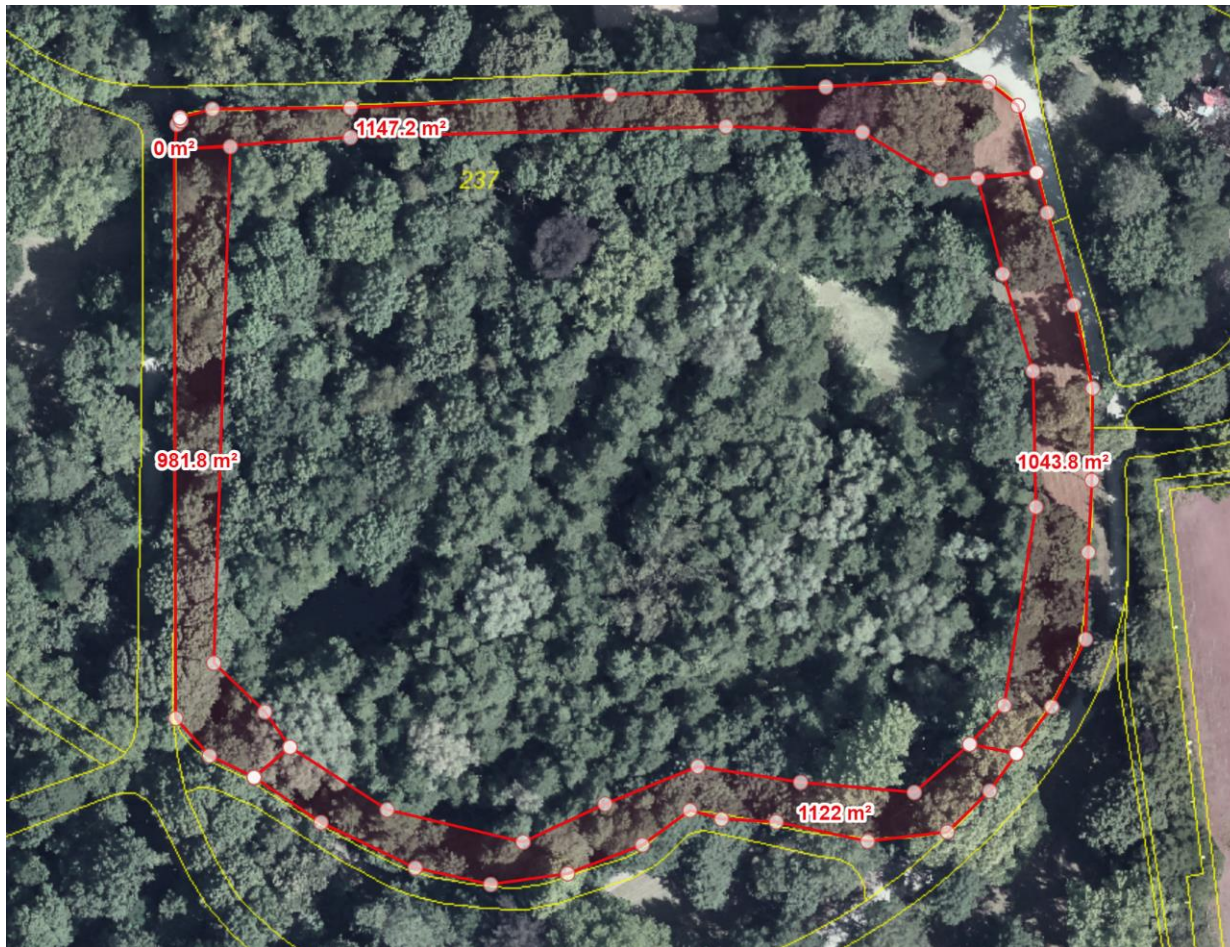
Lesesteinhaufen
Stehendes Totholz

Sonnenexponierte
Lage
am Waldrand

Lesesteinhaufen
Stehendes Totholz

Altholzbestand

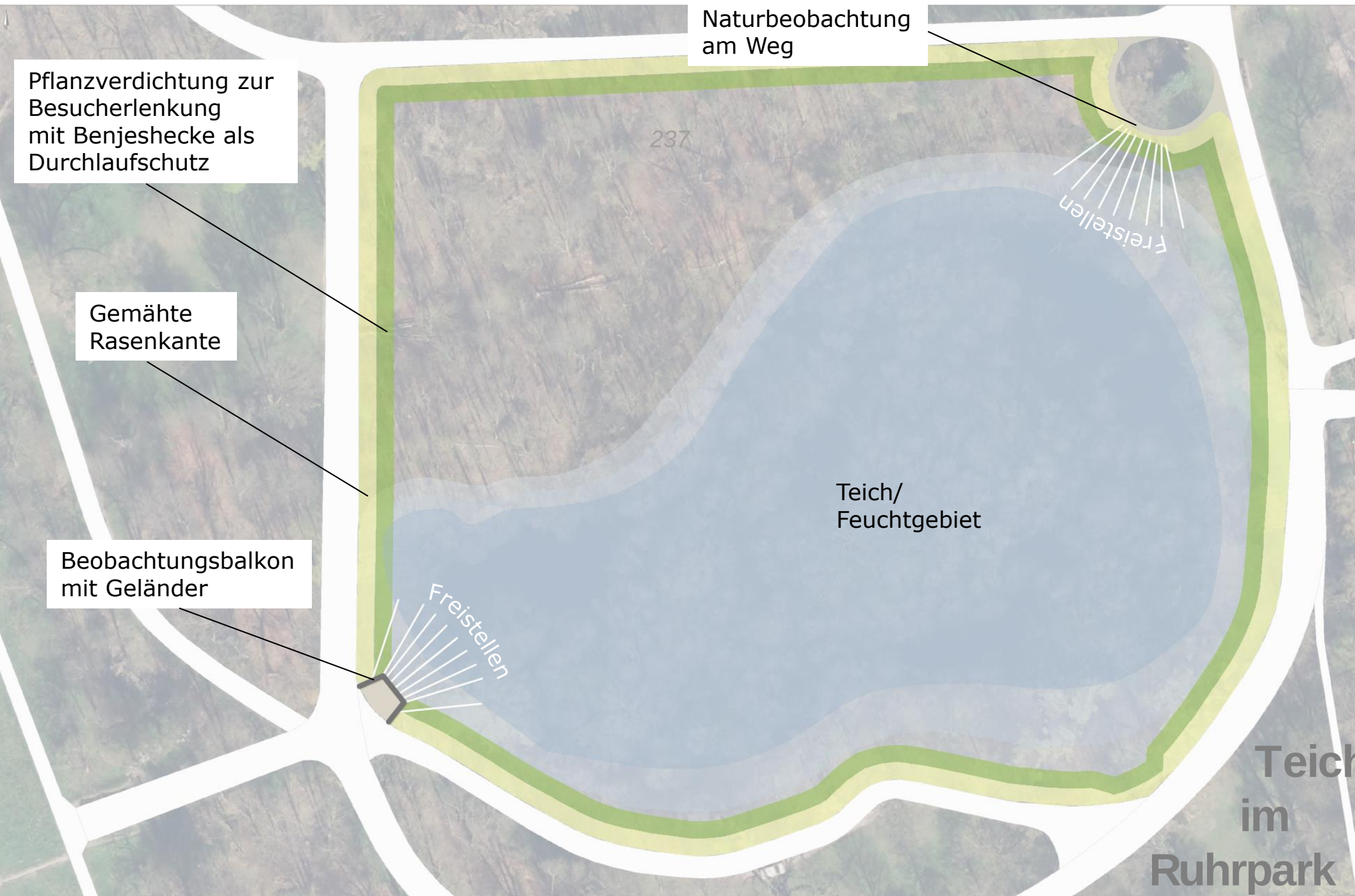
Steckbrief: Ruhrparkteich



Fläche:
ca. 4.300 m²

Ziel: Besucherlenkung und Entwicklung des Ruhrparkteichs

- Wertvolles Feuchtbiotop mit seiner Biodiversität erlebbar machen
- Kombination aus Besucherlenkung und Informationsangeboten zur Tier- und Pflanzenwelt sowie Zusammenhang zw. Wasserstand und Gewässer
- Errichtung eines Beobachtungsbalkons in Verlängerung zur Ruhrtreppe
- Erhalt und Ergänzung eines bewachsenen Gehölzstreifens am Rand zum Schutz vor unerlaubtem Betreten



Pflanzverdichtung zur Besucherlenkung mit Benjeshecke als Durchlaufschutz

Naturbeobachtung am Weg

Gemähte Rasenkante

Beobachtungsbalkon mit Geländer

Freistellen

Freistellen

Teich/
Feuchtgebiet

Teich
im
Ruhrpark

Steckbrief: Parkerweiterung



Fläche:
6.100 m²

Ziel: Parkerweiterung

- Umgestaltung einer Sportplatzfläche zu einer multifunktionalen Grünfläche als Erweiterung des Ruhrparks
- Wiederherstellung der natürlichen Bodenfunktionen, Stärkung der klimatischen Ausgleichsfunktion
- Entsiegelung von ca. 6.100 m² und Begrünung mit Rasen, Wiese, Bäumen, Stauden u.a.
- Entwicklung von Offenlandflächen und Gehölzstrukturen
- Biodiversitätsfördernde Maßnahmen an Gebäuden
- Öffnung zum Ruhrpark und Verzahnung durch eine Verbindungsfläche

Multifunktionsspielfeld

Gehölz-
streifen

Informelles
Sitzangebot

Rampe

Sitz-
stufen

Stauden-
Mischpflanzung

Baumpflanzung

Acer campestre
Castanea sativa
Betula pendula
Liquidambar styraciflua
Amelanchier Arborea 'Robin Hill'

Sickermulde

Blüh-
wiese

Rasen

Birkenhain

Blüh-
wiese

Drainpflaster

Blüh-
wiese

Waldsaum

Rasenfugenpflaster

Sitzreihe

Boulebahn

Fahrradstell-
platz

Sitzreihe

Blau-Grüne-
Infrastruktur
Parkerweiterung-
ehem. Sportplatz

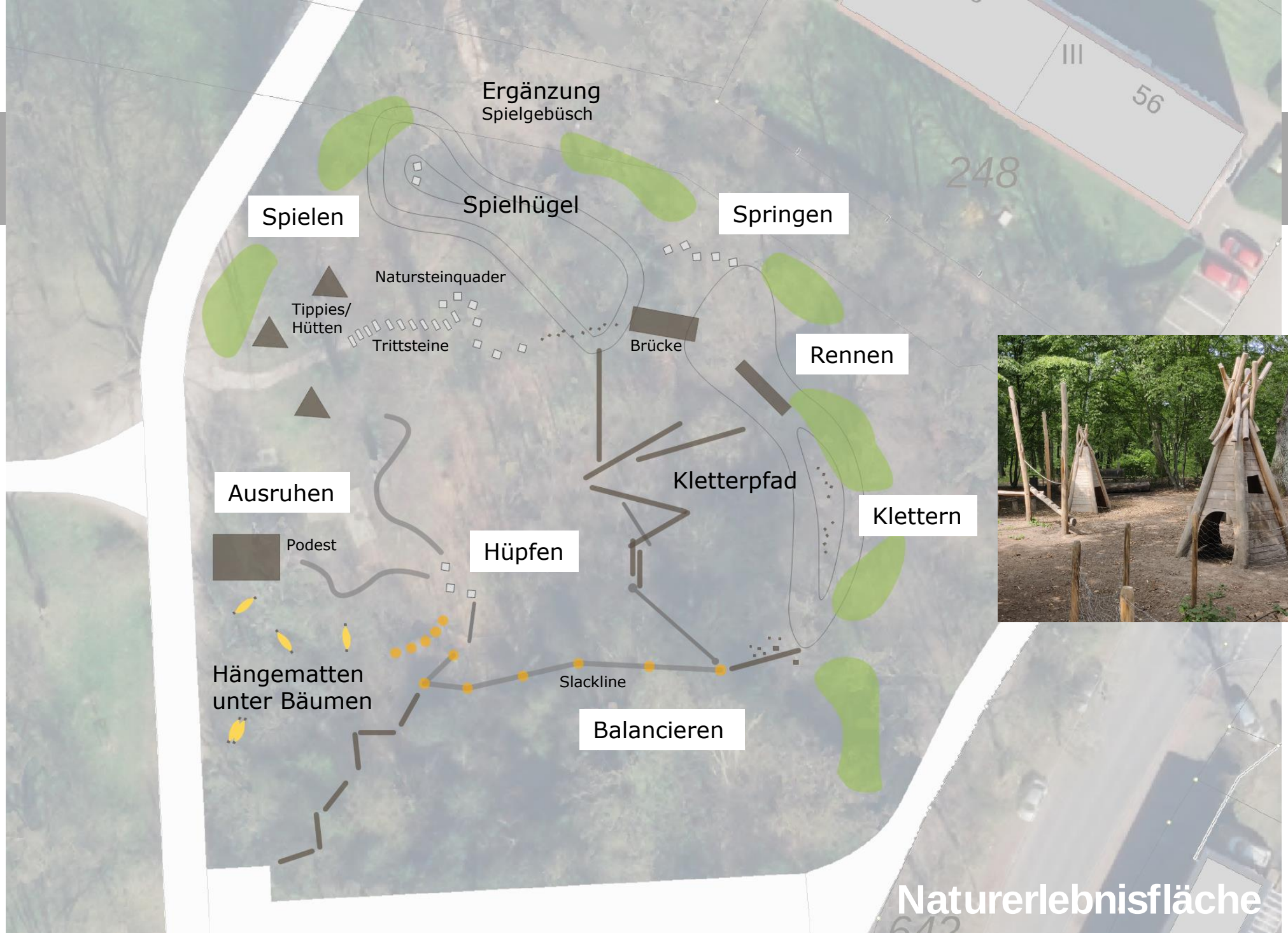
Steckbrief: Naturerlebnisfläche



Ziel: Entwicklung Naturerlebnisfläche

- Erweiterung des Spielplatzes um ein naturnahes Spielangebot für Kinder aller Altersgruppen
- Topografische Gegebenheiten (Höhenunterschied von 4 m) nutzen und mit natürlichen Elementen ergänzen, um motorische Fähigkeiten zu fördern
- Herstellung von Spielwert mit Wasser

Fläche:
4.600 m²





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!